Süddeutsche Zeitung

11. November 2019, 21:33 Uhr Kommunalwahl in Haimhausen

MVV wird zum Hauptthema

Die Bürgerstimme rüstet sich zum Wahlkampf - auch mit einem Song

Von Rudi Kanamüller, Haimhausen

Die Bürgerstimme Haimhausen will mit "coolen Kandidaten" in die Kommunalwahl 2020 gehen. Was die Liste für den Gemeinderat betrifft, habe man überraschend viele Anfragen bekommen, sagte der Vorsitzende Ergun Dost. "Es ist eine starke Liste, da werden die anderen sicher neidisch", so Gemeinderatskollege Michael Kuffner. Um die Belange Haimhausens auch im Kreistag stärker zu vertreten, werden einige Mitglieder der Bürgerstimme auch auf der Liste der FW Dachau kandidieren.

Schwerpunktthema soll das "Nein zur dritten Start- und Landebahn" am Münchner Flughafen sein. Aber auch die "Verbesserung des ÖPNV-Angebots" soll im Wahlkampf thematisiert werden. Wichtig ist den 45 Mitgliedern der Gruppierung vor allem eine Verbesserung der Busverbindungen nach Unterschleißheim. Peter Korff, der das Thema bei der Bürgerstimme betreut, sagt: "Ich fahre jeden Tag mit dem ÖPNV und ich ärgere mich jeden Tag." Am schlimmsten findet er die "katastrophale Verbindung" nach Unterschleißheim-Lohhof zur S-Bahn.

Darüber hinaus fordert die Bürgerstimme eine Übernahme von Kosten für den MVV, analog der Regelung des Landkreises München. Dort gehören künftig 15 der 29 Landkreiskommunen zum erweiterten "Innenstadtbereich", der neuen M-Zone. Damit auch Landkreisbürger, die nicht der neuen M-Zone zugeschlagen wurden, bei ihren Wegen nach München oder im Landkreis nicht benachteiligt werden, hat der Kreistag München-Land für Ausgleich gesorgt: Vom kommenden Jahr an wird er all jenen Besitzern eines MVV-Jahresabos über den Geltungsbereich Zone M + Zone 1 sowie Zone M + Zone 1 und Zone 2 den Differenzbetrag zum Zone M-Ticket nachträglich erstatten. Landkreisbürger fahren künftig für 522 Euro (Preis bei jährlicher Zahlung) auch in die Zone 1 und 2.

Hinsichtlich der Ortsgestaltung und -planung erhofft sich die Bürgerstimme nach der Kommunalwahl "mehr Einfluss". Darüber hinaus will die Gruppierung den täglichen Verkehr,

der sich durch den Ort quält, vermindern. Außerdem macht sie sich stark für die Einführung eines Sammel-Ruf-Taxis, das sich bereits in anderen Städten und Gemeinden bewährt habe.

Erklärter Gegner ist die CSU. Auch nach sechs Jahren wurmt es die Bürgerstimme , dass ihr von der CSU der Posten eines zweiten oder dritten Bürgermeisters verwehrt wurde, obwohl sie mit vier Sitzen im Gemeinderat, die zweitstärkste Fraktion ist. Außerdem, klagt der Vorstand, dass die CSU häufig ihre Anträge im Gemeinderat blockiert habe. "Wir sind die treibende Kraft im Gemeinderat geworden und treiben die anderen vor uns her", sagt Dost. In diesem Zusammenhang appelliert er an die anderen Fraktionen, zum Wohle der Gemeinde zusammenzuarbeiten.

Die Bürgerstimme habe in dieser Wahlperiode einige Erfolge gehabt: die Umfrage unter den Bürgern zum Thema Supermarkt etwa, Ortsentwicklung und Naherholung. Außerdem sei auf ihre Initiative hin, die Sicherheit an den Spielplätzen in Ottershausen verbessert worden, so Dost. Dazu komme der Bau des Geh- und Radwegs zur B13 und der Querungshilfe, wobei die Bürgerstimme einen Teil der Honorarkosten übernommen habe. Ferner habe die Gruppierung einen Umweltratgeber für die Gemeinde Haimhausen veröffentlicht und erreicht, dass Sitzungsunterlagen auf der Gemeinde-Homepage vorab veröffentlicht werden.

Michael Kuffner nannte seinen Gemeinderatskollegen Dost "unseren Revolutionsführer". Er lobte dessen Arbeit und Fachkompetenz, mit der er die Fraktion anstachele. Wahlkampf wolle man im Gespräch mit den Bürgern machen. Dazu kommen Hauswurfsendungen und Infostände, sogar Magnetschilder am Auto, so der Zweite Vorsitzende Detlef Wiese. Früher verdiente er sein Geld als Profimusiker. Zur Einstimmung auf den Wahlkampf spielte er bei der Versammlung zwei Songs aus seiner neuen Doppel-CD. Einer davon ist eine Hommage an Haimhausen: "Kommst du in das Dorf, kommst du nicht mehr raus..."

Bestens informiert mit SZ Plus – 14 Tage kostenlos zur Probe lesen. Jetzt bestellen unter: www.sz.de/szplus-testen

URL: www.sz.de/1.4677955

Copyright: Süddeutsche Zeitung Digitale Medien GmbH / Süddeutsche Zeitung GmbH

Quelle: SZ vom 12.11.2019

Jegliche Veröffentlichung und nicht-private Nutzung exklusiv über Süddeutsche Zeitung Content. Bitte senden Sie Ihre Nutzungsanfrage an syndication@sueddeutsche.de.